



## Evotec AG, Dritter Quartalsbericht 2007

**For further information  
please contact:**

Anne Hennecke  
Senior Vice President,  
Investor Relations &  
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg  
Germany  
www.evotec.com

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im dritten Quartal 2007 haben wir unsere Strategie zur Unternehmenstransformation konsequent weiterverfolgt. Wir haben Maßnahmen umgesetzt, die für die Entwicklung zu einem weltweit agierenden Pharmaunternehmen, das Produkte zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) entdeckt und entwickelt, wesentlich sind. Nach dem Verkauf unserer Tochtergesellschaft Evotec Technologies GmbH an PerkinElmer Inc. im Dezember 2006 für 23 Mio. Euro haben wir allein im dritten Quartal

1. unser Geschäft mit der Synthese von Substanzbibliotheken in ein Joint Venture mit der indischen Research Support International Ltd. ausgelagert,
2. unsere chemische Entwicklungssparte gegen eine Barzahlung in Höhe von 31,5 Mio. Pfund (ca. 46,4 Mio. Euro) an Aptuit, Inc. verkauft und
3. das US-amerikanische Biotechnologieunternehmen Renovis Inc. übernommen (vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung durch dessen Aktionäre).

Renovis wird Evotecs Forschung durch ein erstklassiges Team von Wissenschaftlern im Bereich ZNS weiter stärken. Deren Standort im Zentrum der amerikanischen Biotechnologie-Industrie in San Francisco, Kalifornien, steigert unsere globale Präsenz. Mit eigenen Produkten in der fortgeschrittenen präklinischen Entwicklung und 85 Mio. US-Dollar ergänzt Renovis unser Entwicklungsportfolio durch komplementäre Programme und

bringt gleichzeitig ausreichend liquide Mittel für die Weiterentwicklung dieser Pipeline mit. Drei Programme von Renovis sollen in den Jahren 2008-2009 die klinische Phase I erreichen: ein P2X7-Antagonist gegen entzündliche Erkrankungen wie Gelenkrheumatismus, entzündliche Darmkrankheiten und chronische Bronchitis; ein VR1-Antagonist zur Behandlung von entzündungsbedingten Schmerzen in Partnerschaft mit der Pfizer Inc. sowie ein P2X3-Antagonist gegen chronische Schmerzen. Im Zusammenhang mit der anstehenden Übernahme streben wir eine Notierung an der US-Börse NASDAQ an, um eine stärkere Präsenz in der US-amerikanischen Biotech-Industrie sowie auf dem dortigen Kapitalmarkt zu erlangen. Die Börsennotierung soll im ersten Quartal 2008 erfolgen. Die genannten Transaktionen stärken die finanzielle Situation von Evotec und erlauben eine schnellere Weiterentwicklung unserer ZNS-Pipeline.

Unsere Entwicklungsprogramme haben sich im dritten Quartal wie geplant weiter entwickelt. Im Oktober haben wir für unseren am weitesten fortgeschrittenen Produktkandidaten EVT 201 überzeugende Top-line-Ergebnisse mit einem klinischen Wirksamkeitsnachweis bei älteren Patienten mit Schlafstörungen vorgelegt. Diese Daten bestätigen noch einmal die Studienergebnisse, die zuvor bei erwachsenen Patienten mit Schlafstörungen erzielt wurden, d. h. nahezu ideale Eigenschaften hinsichtlich Einschlafzeit, Durchschlafverhalten sowie Ausbleiben negativer Nachwirkungen. Wir erwarten, dass die Substanz von potenziellen Partnern als sehr attraktiv eingestuft wird, da sie wesentliche Schwachpunkte von Wettbewerbsprodukten überwindet. Unser Ziel ist es, EVT 201 im Jahr 2008 auszulizenzieren.

Im Kontext unserer laufenden Wandlung hin zu einem Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung von Medikamenten zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems konzentriert, hat sich das finanzielle Profil unserer Forschungsk Kooperationen verändert. Wir haben Serviceaktivitäten, die nicht zu unserem Kerngeschäft gehören, verkauft oder in Joint Ventures eingebracht und dadurch unsere gegenwärtige Umsatzbasis reduziert. Zudem gehen wir Kooperationen ein, die uns die Möglichkeit einräumen, am späteren Erfolg unserer Forschung teilzuhaben. In diesen Kooperationen verzichten wir zunehmend auf direkte Forschungszahlungen im Austausch für spätere Meilensteinzahlungen und Umsatzbeteiligungen. Die Zahlungen haben zu stärkeren Schwankungen in der Entwicklung unserer Umsätze und Margen geführt. Diese Volatilität wird in Zukunft eher steigen. Auch wenn die erfolgreiche Entwicklung unserer Pipeline-Produkte für eine positive Entwicklung unseres Unternehmens zunehmend wichtiger wird, wird unser kooperatives Forschungsgeschäft ein bedeutender Teil unseres zukünftigen Geschäfts bleiben.

## Highlights aus dem operativen Geschäft

**Evotec beabsichtigt Übernahme von Renovis und strebt NASDAQ-Notierung an.** Am 19. September 2007 haben Evotec AG und Renovis, Inc. einen Vertrag unterzeichnet, wonach Evotec Renovis im Rahmen eines Aktientauschs im Wert von ca. 151,8 Mio. US-Dollar übernehmen wird. Durch den Zusammenschluss wird ein weltweit tätiges pharmazeutisches Unternehmen mit großem Wachstumspotenzial entstehen, das über drei Wirkstoffkandidaten in der klinischen Entwicklung, eine beachtliche Pipeline an fortgeschrittenen präklinischen Projekten mit Schwerpunkt auf Nerven- und Entzündungserkrankungen sowie auf Pro-forma-Basis über etwa 175 Mio. US-Dollar\* (ca. 128 Mio. Euro)\*\* an liquiden Mitteln verfügt. Zusätzlich werden Erlöse in Höhe von ca. 64 Mio. US-Dollar aus dem Verkauf unserer chemischen Entwicklungssparte erwartet. Das neue Unternehmen wird etwa 430 Mitarbeiter beschäftigen und Niederlassungen in Hamburg, Oxford (Großbritannien) sowie San Francisco (USA) haben.

\* Stand 31. Aug. 2007, vor der Zahlung von Transaktionskosten

\*\* Stand 31. Aug. 2007, 1 EUR = 1,3647 US-Dollar

**Evotec verkauft chemische Entwicklungssparte an Aptuit für 31,5 Mio. britische Pfund.** Die Transaktion wurde am 11. September 2007 bekannt gegeben und soll bis Ende November 2007 abgeschlossen sein. Dieser Schritt ermöglicht Evotec eine noch stärkere Fokussierung auf ihre Strategie, ihren Partnerunternehmen hochwertige Forschungsleistungen anzubieten. Dazu zählen gemeinsame Forschungsprojekte und Entwicklungspartnerschaften, in die Evotec intern entwickelte präklinische und klinische Programme einbringt. Die chemische Entwicklungssparte umfasst Evotecs Leistungen in den Bereichen Prozessentwicklung (Process Research & Development), Synthesen im Labormaßstab, analytische Entwicklung sowie Herstellung im Großmaßstab in der Pilotanlage und Arzneimittelformulierung. Mit etwa 210 Beschäftigten an den Standorten Oxford und Glasgow, Großbritannien, hat der veräußerte Geschäftsbereich im Jahr 2006 mit Drittunternehmen einen Umsatz in Höhe von 26,8 Mio. Euro erwirtschaftet.

**Substanzbibliothek-Joint-Venture in Indien gegründet.** Entsprechend Evotecs Strategie, sich auf höherwertige Forschungsdisziplinen zu konzentrieren, hat sich das Unternehmen entschlossen, sein Substanzbibliothekgeschäft nach Indien zu verlagern. In einem Joint Venture mit Research Support International Limited (RSIL), bietet Evotec-RSIL Ltd. seinen Kunden Design, Herstellung, Verwaltung und Vermarktung von Substanzbibliotheken zu kompetitiven Preisen an. Im Jahr 2006 beliefen sich die Umsätze des Substanzbibliothekgeschäfts auf 6,6 Mio. Euro.

**Europäisches Zentrum für moderne Wirkstoffforschung in Hamburg errichtet.** Am 6. September 2007 wurde der sog. *European ScreeningPort* mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

(BMBF), der Freien Hansestadt Hamburg, der Evotec AG und der norddeutschen Life-Science-Agentur Norgenta errichtet. Sowohl die Evotec AG als auch die Stadt Hamburg haben in das neue Unternehmen investiert. Der *European ScreeningPort* wird das Bindeglied zwischen akademischen Forschungsergebnissen und der Pharma- und Biotechnologieindustrie schaffen, indem wissenschaftliche Grundlagenforschung in Ergebnisse umgewandelt werden, die Unternehmen wie Evotec verwerten können. Das Zentrum wird eine systematischere und effizientere Suche nach viel versprechenden Substanzen für die Entwicklung von neuen Medikamenten ermöglichen.

### Pipeline-Fortschritt

- Am 5. September 2007 gab Evotec Details der *ersten* Phase-II-Wirksamkeitsstudie ihrer am weitesten fortgeschrittenen Substanz **EVT 201** an erwachsenen Patienten mit Schlafstörungen bekannt. Die zuvor spezifizierte "Intention-to-treat-Analyse" der doppelblinden, Placebo-kontrollierten Studie im Cross-Over-Design mit zwei Dosisstufen von EVT 201 (1,5 mg und 2,5 mg) hat bei 67 Patienten statistisch hoch signifikant alle primären und sekundären Wirksamkeitsendpunkte erreicht. Diese umfassen eine starke Wirkung auf das Einschlafverhalten und eine besonders nachhaltige Wirkung auf das Durchschlafverhalten während der Nacht (bis einschließlich Stunde 8) ohne subjektiv empfundene Nachwirkungen am Folgetag, so genannte Hang-over-Effekte. Über die genannten objektiven Kriterien hinaus berichtete die Mehrheit der mit EVT 201 behandelten Patienten von guter bis sehr guter Schlafqualität – fast doppelt soviel wie in der Placebo-Gruppe.  
Top-line-Ergebnisse der *zweiten* Phase-II-Wirksamkeitsstudie im Paralleldesign an 144 älteren Patienten (ab 65 Jahren) mit Schlafstörungen wurden am 16. Oktober bekannt gegeben. Die Ergebnisse bestätigten eindrucksvoll die deutliche Wirkung auf das Einschlafverhalten und Durchschlafverhalten der vorangehenden Studie und deuten darauf hin, dass die gleichen Dosierungen (1,5 mg und 2,5 mg) auch bei älteren Patienten eine schlaffördernde Wirkung ohne signifikante Nachwirkungen haben.
- Die laufende Phase-Ib-Studie von **EVT 101**, bei der kognitive Fähigkeiten mittels bildgebender Verfahren analysiert werden, um anhand zweier Dosisstufen dosis-abhängige Veränderungen der neuronalen Aktivität in bestimmten Hirnarealen zu bestimmen, soll bis Ende 2007/Anfang 2008 erste Ergebnisse liefern. Die Genehmigung für eine zweite Phase-Ib-Studie zur Analyse kognitiver Fähigkeiten bei Mehrfachgabe höherer Dosen von EVT 101 wurde bereits erteilt. Dabei sollen die Auswirkungen einer längeren Behandlung mit höheren Dosierungen von EVT 101 auf die Funktionen des zentralen Nervensystems, die Verträglichkeit und Unbedenklichkeit sowie die Penetration der Blut-Hirn-Schranke von EVT 101 ermittelt werden. Evotec bereitet darüber hinaus in den USA eine Phase-II-

Wirksamkeitsstudie an Patienten mit zentralen neuropathischen Schmerzen nach einer Wirbelsäulenverletzung vor. Nach Prüfung des im September eingereichten IND-Antrags hat die US-amerikanische Zulassungsbehörde FDA Evotec gebeten, vor dem Start der Phase-II zwei zusätzliche präklinische Studien durchzuführen sowie die Ergebnisse einer bereits abgeschlossenen präklinischen Studie, die derzeit in der Berichtsphase ist, zur Verfügung zu stellen. Nach Prüfung dieser zusätzlichen Studien könnte die Phase-II-Studie verspätet Mitte 2008 beginnen.

- Erste Ergebnisse der laufenden Phase-I-Studie von **EVT 302** mittels Positronen-Emissions-Tomografie-(PET)-Bildanalyse zur Ermittlung der therapeutischen Dosierung der Substanz sind viel versprechend. Der Studienteil mit Einmaldosierungen ist abgeschlossen; die Phase mit Mehrfachdosierungen soll Ende 2007 abgeschlossen sein. Darüber hinaus soll bis Ende 2007 eine Studie zu Ermittlung der Verträglichkeit und Unbedenklichkeit von EVT 302 bei wiederholter Dosierung in einem Zeitrahmen von 14 Tagen an jungen Probanden sowie einem Zeitraum von 28 Tagen an älteren Probanden abgeschlossen sein. Bisher hat sich EVT 302 bei allen Probanden als sicher und gut verträglich erwiesen, ohne signifikante Nebenwirkungen hervorzurufen. Evotec hat eine weitere Phase-I-Studie zur Bestimmung von Wechselwirkungen mit Tyramin begonnen, um sicherzustellen, dass es keine kardiovaskulären Folgen bei gleichzeitigem Verzehr von Tyramin-haltigen Lebensmitteln gibt. Bei positiven Phase-I-Ergebnissen ist der Start von Phase-II-Wirksamkeitsstudien für die Raucherentwöhnung für das erste Quartal 2008 geplant.

## I. Lagebericht für die ersten neun Monate 2007

Evotec hat ihren Geschäftsbereich mit Laborgeräten und Technologien, Evotec Technologies (ET), mit Wirkung zum 1. Januar 2007 veräußert. ET ist daher in den ersten neun Monaten 2007 nicht mehr konsolidiert. Darüber hinaus hat Evotec am 11. September 2007 einen größeren Geschäftszweig, die chemische Entwicklungssparte, mit Wirkung zum 30. November 2007 an Aptuit verkauft. Von diesem Zeitpunkt an wird diese Sparte nicht mehr im Abschluss der Evotec-Gruppe konsolidiert.

Die im Folgenden gezeigten Zahlen und Erläuterungen für 2007 und 2006 beziehen sich daher zur besseren Vergleichbarkeit auf den fortgeführten Geschäftsbereich. Die Zahlen des aufgegebenen Geschäftsbereichs werden im Konzernabschluss für die ersten neun Monate separat ausgewiesen. Erläuterungen zu dem Aptuit veräußerten Geschäftszweig sind auf Seite 13 verfügbar.

### Highlights

- Mit 23,2 Mio. Euro war der **Umsatz** in den ersten neun Monaten deutlich niedriger als in der Vergleichsperiode des Vorjahres (29,9 Mio. Euro), vornehmlich aufgrund von zwei im Vorjahr verbuchten Meilensteinzahlungen. Die Reduzierung des Umsatzes aus dem Substanzbibliothekgeschäft nach der Ausgliederung dieses Bereichs in ein Joint Venture mit RSIL sowie Währungseffekte trugen ebenfalls zu dem Umsatzrückgang bei. Bereinigt um Währungseffekte, ausgegliederte Geschäftsbereiche und Meilensteinzahlungen wäre der Umsatz gegenüber 2006 (21,9 Mio. Euro) um 6% auf 23,2 Mio. Euro gewachsen.
- Steigende Investitionen in die Weiterentwicklung und den Ausbau unserer ZNS-Produktpipeline resultierten in einer Zunahme der Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen um 22% und trugen zu einer 19%igen Steigerung der Vertriebs- und Verwaltungskosten, einschließlich Transaktionskosten, bei.
- Der Rückgang des Rohertrags (Gross Profit) und die hohen Investitionen in die Forschungs- und Entwicklungsprogramme sowie Vertriebs- und Verwaltungsaktivitäten führten zu einem Anstieg des **operativen Verlusts** der Evotec-Gruppe auf 36,7 Mio. Euro (2006: 25,0 Mio. Euro).
- Der **Nettoverlust** bewegte sich in den ersten neun Monaten 2007 jedoch mit 23,6 Mio. Euro (2006: 24,6 Mio. Euro) auf Vorjahresniveau. Dies ist im Wesentlichen die Folge eines nichtbetrieblichen Ertrages aus dem Verkauf von Evotec Technologies an PerkinElmer.
- Der **Liquiditätsbestand** am Ende des dritten Quartals 2007 betrug 60,4 Mio. Euro (Ende Dezember 2006: 78,1 Mio. Euro). Diese Position enthält noch nicht die Einnahmen aus dem Verkauf von Evotecs chemischer Entwicklungssparte an Aptuit, Inc. in Höhe von etwa 46,4 Mio. Euro.
- Die **Finanzprognosen** für das Geschäftsjahr **2007** werden bestätigt.

## A. Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### 1. Ertragslage

#### Umsatz

Evotecs **Umsatz** in den ersten neun Monaten 2007 betrug 23,2 Mio. Euro und lag damit um 23% unter dem Vorjahresniveau (2006: 29,9 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen das Ergebnis dreier Effekte:

(i) Nahezu die Hälfte des Effekts ist auf den unterschiedlichen Zeitpunkt von Meilensteinzahlungen zurückzuführen. Der Vorjahresumsatz beinhaltete zwei Meilensteinzahlungen jeweils im einstelligen Millionenbereich (Euro), eine aus der Kooperation mit Boehringer Ingelheim (Services Division) und die andere von Takeda (Pharmaceuticals Division). Dieses Jahr werden Meilensteinzahlungen am Jahresende erwartet.

(ii) Eine Reduzierung des Umsatzes mit der Synthese von Substanzbibliotheken um 4,0 Mio. Euro, insbesondere nach Ausgliederung des Geschäfts in ein Joint Venture mit RSIL.

(iii) Der niedrigere Wechselkurs des US-Dollars gegenüber Evotecs Berichtswährung Euro beeinflusste den Umsatz negativ. Bei gegenüber 2006 unveränderten Wechselkursen (UK-Sterling und US-Dollar) hätte der Umsatz in den ersten neun Monaten 2007 um nahezu eine Million höher gelegen (24,1 Mio. Euro).

Bereinigt um Währungseffekte, ausgegliederte Geschäftsbereiche und Meilensteinzahlungen wäre der Umsatz gegenüber 2006 (21,9 Mio. Euro) um 6% auf 23,2 Mio. Euro gewachsen.

Der Umsatz in Evotecs *Services Division* betrug 22,5 Mio. Euro (2006: 27,1 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen das Ergebnis aus einem geringeren Umsatz im Substanzbibliothekengeschäft in den ersten neun Monaten 2007 (-82% oder 4,0 Mio. Euro) aufgrund des erfolgreichen Abschlusses von Evotecs mehrjähriger Kooperation mit Merck and Co. Inc. Ende 2006 in diesem Bereich sowie der strategischen Entscheidung, Evotecs gesamtes Substanzbibliothekengeschäft in ein Joint Venture in Indien auszugliedern. Die 2006 erfolgte Meilensteinzahlung von Boehringer Ingelheim sowie nachteilige Wechselkurseffekte haben zudem die Umsatzleistung 2007 nachteilig beeinflusst. Die Geschäftsentwicklung in den Bereichen Testsystementwicklung, Screening und chemische Forschungsleistungen war weiterhin stark.

Der Umsatz in Evotecs *Pharmaceuticals Division* betrug 0,7 Mio. Euro, im Wesentlichen aus regelmäßigen Zahlungen für den Datenbankzugang im Rahmen von Evotecs Forschungskooperation mit Takeda. Der Vorjahresumsatz von 2,9 Mio. Euro beinhaltete eine Meilensteinzahlung für ein mögliches Alzheimer-Target sowie Forschungsgelder von Takeda.

## Wechselkurseffekt auf Umsatz und Bruttomarge

	01-09/2007	01-09/2007 wechselkurs- bereinigt*	01-09/2006
<b>Umsatz in Mio. Euro</b>	<b>23,2</b>	<b>24,1</b>	<b>29,9</b>
<b>Bruttomarge in %</b>	<b>20,0</b>	<b>23,4</b>	<b>33,8</b>

\* Unter Anwendung der Wechselkurse des britischen Pfunds und US-Dollars aus der Vergleichsperiode des Jahres 2006.

### Operative Kostenstruktur

Die **Herstellkosten der Produktverkäufe** betragen in den ersten neun Monaten 2007 18,6 Mio. Euro (2006: 19,8 Mio. Euro). Dies entspricht einer **Bruttomarge** von 20,0% (2006: 33,8%). Die Differenz gegenüber Vorjahr resultiert hauptsächlich aus folgenden Effekten:

(i) Meilensteinzahlungen im einstelligen Millionenbereich (Euro) aus dem ersten und dritten Quartal von Boehringer Ingelheim und Takeda trugen mit etwa 8 Prozentpunkten zur Bruttomarge 2006 bei.

(ii) Währungseffekte, d.h. der schwache US-Dollar sowie das starke britische Pfund, in dem ein Großteil von Evotecs operativen Kosten anfallen, reduzierten die Bruttomarge in den ersten neun Monaten 2007 um 3,5 Prozentpunkte.

(iii) Die verbleibende Differenz von etwa 2,5 Prozentpunkten ist im Wesentlichen das Ergebnis einer veränderten Umsatzzusammensetzung. Dabei hat der Anteil an Projekten mit einem höheren Anteil an Risiko und erfolgsbasierten Zahlungen zugenommen. In diesen Vertragsstrukturen kann das Verzicht auf kurzfristige Ergebnisbeiträge durch zukünftige Meilensteinzahlungen deutlich honoriert werden.

Die Bruttomargen werden zunehmend abhängig von Meilensteinzahlungen und daher stärkeren Schwankungen unterworfen sein. Dies ist im Geschäftsbericht 2006 näher erläutert.

Die **Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen** (F+E-Aufwendungen) nahmen in den ersten neun Monaten 2007 um 22% auf 26,6 Mio. Euro (2006: 21,8 Mio. Euro) zu. Die operativen Aufwendungen für laufende Forschungs- und Entwicklungsprogramme sind - insbesondere im zweiten und dritten Quartal - aufgrund unserer beträchtlichen klinischen Entwicklungsprogramme für EVT 201, EVT 302 und die EVT-100-Familie beträchtlich gestiegen. Die F+E-Aufwendungen im ersten Quartal 2006 lagen über dem Jahresdurchschnittsniveau, da sie einen Großteil der Akquisitionskosten für das EVT-300-Programm von Roche beinhalteten.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** stiegen in den ersten neun Monaten 2007 um 19% auf 12,5 Mio. Euro (2006: 10,6 Mio. Euro). Der Anstieg ist im Wesentlichen der Pharmaceuticals Division zuzuordnen. Er resultiert hauptsächlich aus Sonderausgaben im Zusammenhang mit den Akquisitionen von Neuro3d und Renovis. Erhöhte Investitionen in Ressourcen der Bereiche Business Development und Lizenzierung sowie der Aufbau eines neuen ERP-Systems trugen zudem zu diesem Anstieg bei.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** im Jahr 2007 resultieren im Wesentlichen aus der Untervermietung von Einrichtungen an Evotec Technologies/PerkinElmer sowie deren administrative Unterstützung. Sie führten insgesamt zu einem positiven Ergebnisbeitrag.

## Ergebnis

Der **operative Verlust** der Evotec-Gruppe betrug in den ersten neun Monaten 2007 36,7 Mio. Euro (2006: 25,0 Mio. Euro). Die Zunahme resultiert aus dem geringeren Rohertrag (Gross Profit) sowie höheren Investitionen in die Weiterentwicklung und den Ausbau der Pipeline und damit einhergehender Vertriebs- und Verwaltungskosten.

Der **Nettoverlust** in den ersten neun Monaten 2007 bewegte sich mit 23,6 Mio. Euro (2006: 24,6 Mio. Euro) auf Vorjahresniveau. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem nichtbetrieblichen Ertrag in Höhe von 11,2 Mio. Euro aus dem Verkauf von Evotec Technologies an PerkinElmer, aber auch aus dem Verkauf von Evotecs Beteiligung an Direvo Biotech AG (0,5 Mio. Euro) sowie einem hohen Zinsertrag von 1,0 Mio. Euro infolge gestiegener liquider Mittel.

Das **Ergebnis pro Aktie** betrug in den ersten neun Monaten 2007 -0,33 Euro (2006: -0,37 Euro).

**Segmente**
**Services Division für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September**

Angaben in TEUR	Fortgeführter Geschäftsbereich			Aufgegebener Geschäftsbereich			
	01-09/2007	01-09/2006	Veränderung in %	01-09/2007	01-09/2006	Total 2007	Total 2006
Umsatzerlöse	22.547	27.136	-16,9	18.810	20.571	41.357	47.707
– davon mit Drittunternehmen	22.547	27.058	-16,7	18.810	20.571	41.357	47.629
<b>Rohrertrag</b>	3.931	7.639	-48,5	4.938	7.471	8.869	15.110
Bruttomarge	17,4%	28,2%		26,3%	36,3%	21,4%	31,7%
– Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	1.114	2.212	-49,6	0	0	1.114	2.212
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	7.787	7.487	4,0	2.546	2.651	10.333	10.138
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	73	60	21,7	0	0	73	60
– Restrukturierungsaufwendungen	0	0		521	0	521	0
– Restrukturierungserträge	0	0		-86	0	-86	0
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	677	285	137,5	0	995	677	1.280
– Sonstige betriebliche Erträge	-703	0		0	0	-703	0
Betriebsgewinn (-verlust)	-5.017	-2.405	108,6	1.957	3.825	-3.060	1.420
Betriebsgewinn (-verlust) vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-4.944	-2.345	110,8	1.957	3.825	-2.987	1.480

**Services Division für den Zeitraum 1. Juli bis 30. September**

Angaben in TEUR	Fortgeführter Geschäftsbereich			Aufgegebener Geschäftsbereich			
	07-09/2007	07-09/2006	Veränderungen in %	07-09/2007	07-09/2006	Total 2007	Total 2006
Umsatzerlöse	7.225	9.024	-19,9	6.124	8.569	13.349	17.593
– davon mit Drittunternehmen	7.225	8.980	-19,5	6.124	8.569	13.349	17.549
<b>Rohrertrag</b>	1.235	1.995	-38,1	1.749	3.488	2.984	5.483
Bruttomarge	17,1%	22,1%		28,6%	40,7%	22,4%	31,1%
– Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	448	848	-46,6	0	0	448	848
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	2.375	2.151	10,4	658	925	3.033	3.076
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	45	8	462,5	0	0	45	8
– Restrukturierungsaufwendungen	0	0		521	0	521	0
– Restrukturierungserträge	0	0		-86	0	-86	0
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	383	47	714,9	0	344	383	391
– Sonstige betriebliche Erträge	-401	0		0	0	-401	0
Betriebsgewinn (-verlust)	-1.615	-1.059	52,5	656	2.219	-959	1.160
Betriebsgewinn (-verlust) vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-1.570	-1.051	49,4	656	2.219	-914	1.168

### Pharmaceuticals Division für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September

Angaben in TEUR	Fortgeführter Geschäftsbereich			Aufgegebener Geschäftsbereich			
	01-09/2007	01-09/2006	Veränderungen in %	01-09/2007	01-09/2006	Total 2007	Total 2006
Umsatzerlöse	754	2.872	-73,7	0	0	754	2.872
– davon mit Drittunternehmen	652	2.872	-77,3	0	0	652	2.872
<b>Rohhertrag</b>	<b>718</b>	<b>2.487</b>	<b>-71,1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>718</b>	<b>2.487</b>
Bruttomarge	95,2%	86,6%		0	0	95,2%	86,6%
– Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	25.698	19.870	29,3	0	0	25.698	19.870
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	4.838	2.883	67,8	0	0	4.838	2.883
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.097	2.392	-12,3	0	0	2.097	2.392
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	862	0		0	0	862	0
– Sonstige betriebliche Erträge	-880	0		0	0	-880	0
Betriebsgewinn (-verlust)	-31.897	-22.658	40,8	0	0	-31.897	-22.658
Betriebsgewinn (-verlust) vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-29.800	-20.266	47,0	0	0	-29.800	-20.266

### Pharmaceuticals Division für den Zeitraum 1. Juli bis 30. September

Angaben in TEUR	Fortgeführter Geschäftsbereich			Aufgegebener Geschäftsbereich			
	07-09/2007	07-09/2006	Veränderungen in %	07-09/2007	07-09/2006	Total 2007	Total 2006
Umsatzerlöse	217	1.967	-89,0	0	0	217	1.967
– davon mit Drittunternehmen	154	1.967	-92,2	0	0	154	1.967
<b>Rohhertrag</b>	<b>200</b>	<b>1.941</b>	<b>-89,7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>1.941</b>
Bruttomarge	92,2%	98,7%		0	0	92,2%	98,7%
– Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	9.904	6.197	59,8	0	0	9.904	6.197
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	1.510	851	77,4	0	0	1.510	851
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	502	798	-37,1	0	0	502	798
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	292	0		0	0	292	0
– Sonstige betriebliche Erträge	-295	0		0	0	-295	0
Betriebsgewinn (-verlust)	-11.713	-5.905	98,4	0	0	-11.713	-5.905
Betriebsgewinn (-verlust) vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-11.211	-5.107	119,5	0	0	-11.211	-5.107

## 2. Finanzlage

### Cashflow und liquide Mittel

Der **Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit** betrug in den ersten neun Monaten 2007 -28,8 Mio. Euro (2006: -12,7 Mio. Euro). Der Rückgang gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres resultiert insbesondere aus dem Anstieg des operativen Verlusts sowie aus Veränderungen im Anlagevermögen und in den Verbindlichkeiten.

Die Position der Konzernkapitalflussrechnung „Anpassung des Nettoergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit“ beinhaltet Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (2,2 Mio. Euro), Abschreibungen auf Sachanlagen (3,2 Mio. Euro), „Compensation Expenses“ (0,6 Mio. Euro) sowie insbesondere den außerordentlichen Ertrag aus dem Verkauf von Evotec Technologies (Zahlungseingang: Dezember 2006) und der Beteiligung an der Direvo Biotech AG (11,7 Mio. Euro).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** betrug 15,8 Mio. Euro (2006: -1,1 Mio. Euro). Darin enthalten sind 18,9 Mio. Euro aus der Akquisition von liquiden Mitteln von Neuro3d S.A. sowie -2,9 Mio. Euro für den Kauf von Laborausstattung (inkl. der Forschungsgüter von Combinature) und -0,7 Mio. Euro Zahlungen für Minderheitsanteile an Evotec Technologies, die 2006 übernommen wurden.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** betrug -3,1 Mio. Euro und resultiert im Wesentlichen aus der Rückzahlung von Darlehen. Der deutliche Rückgang gegenüber den ersten neun Monaten 2006 (17,8 Mio. Euro) ist hauptsächlich durch die 2006 erfolgte Kapitalerhöhung um 18,5 Mio. Euro begründet.

Insgesamt betrug der **Bestand an liquiden Mitteln** Ende September 2007 60,4 Mio. Euro (Ende Dezember 2006: 78,1 Mio. Euro). Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus weiterhin hohen Investitionen in die Weiterentwicklung und den Ausbau der Forschungspipeline, inkl. der damit einhergehenden Vertriebs- und Verwaltungsaktivitäten, sowie einem Anstiegs des Working Capital um 10,6 Mio. Euro im Vergleich zum außerordentlich niedrigen Niveau am 31. Dezember 2006. Die Einnahmen aus dem Verkauf Evotecs chemischer Entwicklungssparte an Aptuit in Höhe von etwa 46,4 Mio. Euro sind noch nicht berücksichtigt.

## 3. Vermögenslage

Alle wesentlichen Veränderungen in der Vermögenslage während der ersten neun Monate 2007 werden im Anhang zum Konzernabschluss für die ersten neun Monate 2007 beschrieben.

Evotecs **Kapitalstruktur** hat sich im zweiten Quartal 2007 aufgrund der Ausgabe von 5,7 Mio. neuen Aktien für die Akquisition von Neuro3d S.A. im Zuge eines Aktientauschs verändert. Der Preis pro Aktie betrug 3,69 Euro. Die Kapitalerhöhung wurde am 16. Juli 2007 im Handelsregister

eingetragen. Die Gesamtanzahl ausstehender Aktien beträgt aktuell 73.868.447. Evotecs Eigenkapitalquote betrug per 30. September 2007 79,8%.

#### **4. Personal und Management**

Ende September 2007 waren in der Evotec-Gruppe 577 Mitarbeiter beschäftigt. Davon werden etwa 367 Mitarbeiter im fortgeführten Geschäftsbereich verbleiben. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl im fortgeführten Geschäftsbereich (Ende September 2006: 347 Mitarbeiter) ist hauptsächlich auf die Stärkung der Pharmaceuticals Division sowie der biologischen Forschung (inkl. Combinature) und der fragmentbasierten Wirkstoffidentifizierung zurückzuführen.

#### **B. Erläuterungen zur chemischen Entwicklungssparte (Aufgegebener Geschäftsbereich)**

Der Umsatz der chemischen Entwicklungssparte (aufgegebener Geschäftsbereich) betrug in den ersten neun Monaten 2007 18,8 Mio. Euro (2006: 20,6 Mio. Euro). Der Rückgang um 9% ist im Wesentlichen auf einen geringeren Umsatz mit der Pilotanlagenfertigung zurückzuführen. Der Einsatz der Pilotanlage für Evotecs interne Entwicklungsprojekte führte zu geringeren Kapazitäten für umsatzgenerierendes Geschäft.

Der Rohertrag (Gross Profit) betrug 4,9 Mio. Euro (2006: 7,5 Mio. Euro), was einer Bruttomarge von 26,3% (2006: 36,3%) entspricht. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen das Ergebnis aus drei Effekten: (i) Aufgrund der für 2007 geplanten Vollausslastung der Pilotanlage wurden alle ihre laufenden Kosten den Herstellkosten der Produktverkäufe zugeordnet, während 2006 eine Unterauslastung geplant wurde und daher ein 4,8% Bruttomarge entsprechender Betrag unter sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbucht wurde. (ii) Geringere Umsätze in der Arzneimittelformulierung als erwartet standen höheren Fixkosten infolge der Kapazitätserweiterung im Jahr 2007 gegenüber. (iii) Wechselkurseffekte.

Restrukturierungskosten in Höhe von 0,5 Mio. Euro beinhalten die Transaktionskosten aus dem Verkauf der chemischen Entwicklungssparte an Aptuit. Die Einnahmen aus der Restrukturierung von 0,1 Mio. Euro basieren auf einem Buchgewinn aus dem Verkauf der Pilotanlage im Zusammenhang mit dieser Transaktion. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Jahr 2006 resultieren aus den damals geplanten ungenutzten Kapazitäten in der Pilotanlage und den Forschungslaboren. Wie oben erwähnt, werden diese Kosten ab 2007 vollständig unter Herstellkosten der Produktverkäufe verbucht.

Aufgrund eines geringeren Rohertrags (Gross Profit) reduzierte sich das operative Ergebnis auf 2,0 Mio. Euro (2006: 3,8 Mio. Euro).

### **C. Chancen- und Risikobericht**

Während der ersten neun Monate 2007 gab es für Evotec außer den auf den Seiten 1-3 beschriebenen Akquisitionen und Verkäufen keine außergewöhnlichen, wesentlichen Ereignisse. Das Unternehmen arbeitet weiterhin unter seinem umfassenden und bewährten Risikomanagementsystem. Um vollständig den SEC-Vorschriften gem. Sarbanes Oxley Act zu entsprechen, plant Evotec ein zusätzliches internes Kontrollsystem zu implementieren, um potentielle Risiken hinsichtlich Betrug oder buchungstechnischen Irrtümern weiter zu reduzieren.

Allgemeine Geschäftsrisiken könnten, wie im Geschäftsbericht 2006 erläutert, auch zukünftig unsere prognostizierte Finanzlage beeinträchtigen. Währungseffekte, z. B. bedingt durch ungünstige Wechselkurse zwischen dem US-Dollar und dem britischen Pfund, können zunehmend, wenngleich auch nicht vollständig, durch Verrechnung mit Aufwendungen für klinische Studien in den USA abgesichert werden. Aus unseren letzten Transaktionen ergeben sich unseres Erachtens keine wesentlichen, außergewöhnlichen Garantie- oder Haftungsverpflichtungen.

Wie im Geschäftsbericht 2006 beschrieben, sucht Evotec systematisch nach Gelegenheiten zur Einlizenzierung von Produktkandidaten, Akquisitionen oder nach Partnerschaften. Auf Basis des differenzierten Produktprofils von EVT 201 zur Behandlung von Schlafstörungen aus den oben beschriebenen klinischen Studien hat Evotec mit der Suche nach einem Partner zur Weiterentwicklung und Vermarktung dieses Wirkstoffkandidaten begonnen.

### **Spezifische Geschäftsrisiken**

#### *Evotecs Geschäftsbereich „Pharmaceuticals Division“*

Die inhärenten Risiken einer jeden klinischen Entwicklung sind das größte Risiko in diesem Geschäftsbereich. Evotec bemüht sich darum, dieses Risiko durch sorgfältige Auswahl der Programme und Entwicklungsplanung sowie durch den Abschluss von Partnerschaften in einem früheren Stadium der klinischen Entwicklung, d.h. nach dem ersten Wirksamkeitsnachweis im Menschen, so gering wie möglich zu halten. Vor kurzem hat die Pharmaceuticals Division mit dem erfolgreichen Abschluss von zwei Wirksamkeitsstudien der Phase II ihres Produktkandidaten EVT 201 ein ambitioniertes Ziel erreicht. Die positiven Ergebnisse erhöhen die Chancen für den erfolgreichen Abschluss einer Partnerschaft, denn wir beabsichtigen die Substanz vor dem Beginn weiterer klinischer Studien auszulizenzieren. Trotz hervorragender Wirksamkeitsdaten von EVT 201 ist es jedoch nicht auszuschließen, dass für 2008 angestrebte Erlöse durch

eine Auslizenzierung nicht in dem geplanten Zeitraum und/oder in einer ausreichenden Höhe erzielt werden können, um Evotecs beträchtliche Aufwendungen für ihre anderen Forschungs- und Entwicklungsprogramme zu decken. Das könnte zu einer Verringerung der Cash-Reserven und einer kurz- bis mittelfristig veränderten Ertragslage führen. Ebenso kann die zeitgerechte Entwicklung von Evotecs klinischen Programmen und Forschungsprojekten zusätzliche, nicht im Budget vorgesehene Maßnahmen erfordern, damit ihr bestmöglicher Wert erzielt werden kann. Evotec wird den Erhalt ihrer finanziellen Rücklagen ständig überwachen und alle geeigneten Maßnahmen treffen, um ein kritisches Minimum nicht zu unterschreiten. Der geplante Verkauf der chemischen Entwicklungssparte reduziert das Finanzrisiko weiter und gibt dem Unternehmen zusätzliche Flexibilität, ihre klinische Pipeline weiter zu entwickeln und auszubauen.

#### *Evotecs Geschäftsbereich „Services Division“*

Evotecs Dienstleistungsgeschäft ist weiter auf gutem Weg, seine kurz- und mittelfristigen Finanzziele zu erreichen. In den ersten neun Monaten 2007 mussten verschiedene Teile von Evotecs Geschäft Belastungen durch negative Währungseffekte und in einzelnen Gebieten der Wirkstoffforschung und -entwicklung durch wachsenden Wettbewerbsdruck aus Niedriglohnländern bewältigen. Initiativen wie die fragmentbasierte Wirkstoffidentifizierung bieten aufgrund einzigartiger und innovativer Technologien die Möglichkeit zur Differenzierung gegenüber Mitbewerbern. Die Strategie einer längerfristigen Wertsteigerung durch höherwertige, ergebnisbezogene Kooperationen birgt kurzfristig jedoch wissenschaftliche und technische Lieferrisiken, die auch durch sehr hohe Qualität der Projektarbeit nicht vollständig beherrscht werden können. Evotecs finanzielle Entwicklung, insbesondere die Gewinnspannen des Dienstleistungsgeschäfts, können daher durch den möglichen Ausfall oder die Verzögerung von Meilensteinzahlungen beeinträchtigt werden, die gegen Jahresende erwartet werden. Angesichts der späten Fälligkeit im Jahr besteht das Risiko, dass bestimmte Meilensteinzahlungen nicht mehr im Jahr 2007 verbucht werden können.

Trotz erfolgreicher Differenzierung in einzelnen Geschäftsfeldern wird eine umfassende Kostenkontrolle für den Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit weiterhin von großer Bedeutung sein.

#### **Spezifische Geschäftschancen**

Um Geschäftschancen wahrzunehmen, investiert Evotec weiter in die Entwicklung ihrer ZNS-Pipeline sowie in Kooperationen mit hohem Wertschöpfungspotenzial. Evotec wird kontinuierlich über die erzielten Fortschritte berichten. In diesem Zusammenhang könnte Evotec ihre Ziele möglicherweise eher als erwartet erreichen und zusätzlichen unerwarteten

Wertzuwachs durch wesentliche Partnerschaften oder neue Unternehmungen erzielen. Entsprechend unserem Ansatz, systematisch neue externe Geschäftschancen wahrzunehmen, könnten aber auch außerplanmäßige Kosten entstehen, um diese Chancen aufzuspüren, zu analysieren und zu bewerten, die wiederum unvorhergesehen unsere Ausgaben steigern könnten.

#### **D. Wichtige Ereignisse nach Ende der ersten neun Monate 2007**

##### **Substanzbibliothek-Joint-Venture in Indien**

Das Joint Venture mit Research Support International Limited (RSIL), Evotec-RSIL Ltd., zur Synthese von Substanzbibliotheken wurde am 18. Oktober 2007 gegründet.

#### **E. Ausblick**

##### **Finanzprognose für 2007 bestätigt**

Evotec bestätigt ihre Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2007. Das Unternehmen erwartet einen Umsatz für den fortgeführten Geschäftsbereich von 30 bis 35 Mio. Euro. Durch Verkauf der chemischen Entwicklungssparte an Aptuit, Inc. wird im vierten Quartal 2007 ein nichtbetrieblicher Ertrag von etwa 17 Mio. britische Pfund (etwa 25 Mio. Euro) erzielt, abhängig vom endgültigen Stand der Vermögenswerte, zu dem die Transaktion geschlossen wird. Unter Berücksichtigung der Bareinnahmen aus dieser Transaktion werden sich Evotecs zum Jahresende erwarteten liquiden Mittel deutlich auf 93 Mio. Euro bis 98 Mio. Euro erhöhen.

## II. Konzernabschluss für die ersten neun Monate 2007

### Zusammenfassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach IFRS für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September

Evotec AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie	Fortgeführter Geschäftsbereich			Aufgegebener Geschäftsbereich		Total 2007	Total 2006
	01-09/2007	01-09/2006	Veränderungen in %	01-09/2007	01-09/2006		
<b>Umsatzerlöse:</b>							
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	9	2	350,0	0	10.743	9	10.745
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	23.190	29.929	-22,5	18.810	20.571	42.000	50.500
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>23.199</b>	<b>29.931</b>	<b>-22,5</b>	<b>18.810</b>	<b>31.314</b>	<b>42.009</b>	<b>61.245</b>
<b>Herstellkosten der Produktverkäufe:</b>							
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	3	1	200,0	0	5.824	3	5.825
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	18.563	19.804	-6,3	13.872	12.388	32.435	32.192
<b>Herstellkosten der Produktverkäufe gesamt</b>	<b>18.566</b>	<b>19.805</b>	<b>-6,3</b>	<b>13.872</b>	<b>18.212</b>	<b>32.438</b>	<b>38.017</b>
<b>Rohertrag</b>	<b>4.633</b>	<b>10.126</b>	<b>-54,2</b>	<b>4.938</b>	<b>13.102</b>	<b>9.571</b>	<b>23.228</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen:</b>							
– Forschung und Entwicklung	26.629	21.843	21,9	0	2.240	26.629	24.083
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	12.533	10.552	18,8	2.546	6.504	15.079	17.056
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.170	2.451	-11,5	0	630	2.170	3.081
– Restrukturierungsaufwendungen	0	0		521	0	521	0
– Restrukturierungserträge	0	0		-86	0	-86	0
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.460	285	412,3	0	995	1.460	1.280
– Sonstige betriebliche Erträge	-1.504	0		0	0	-1.504	0
<b>Betriebliche Aufwendungen, gesamt</b>	<b>41.288</b>	<b>35.131</b>	<b>17,5</b>	<b>2.981</b>	<b>10.369</b>	<b>44.269</b>	<b>45.500</b>
<b>Betriebsgewinn (-verlust)</b>	<b>-36.655</b>	<b>-25.005</b>	<b>46,6</b>	<b>1.957</b>	<b>2.733</b>	<b>-34.698</b>	<b>-22.272</b>
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen:</b>							
– Zinserträge	1.363	900	51,4	126	87	1.489	987
– Zinsaufwendungen	-377	-404	-6,7	-67	-91	-444	-495
– Anteiliger Verlust von Beteiligungsunternehmen	0	0		0	0	0	0
– Sonstige Erträge aus Finanzlagen	11.676	0		0	0	11.676	0
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	408	116	251,7	119	58	527	174

– Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	0	-325		0	-268	0	-593
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge	62	387	-84,0	0	6.630	62	7.017
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen</b>	<b>13.132</b>	<b>674</b>	<b>1848,4</b>	<b>178</b>	<b>6.416</b>	<b>13.310</b>	<b>7.090</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern</b>	<b>-23.523</b>	<b>-24.331</b>	<b>-3,3</b>	<b>2.135</b>	<b>9.149</b>	<b>-21.388</b>	<b>-15.182</b>
– Steuerertrag (-aufwand)	-49	-299	-83,6	0	-428	-49	-727
– Latenter Steuerertrag (-aufwand)	0	0		-145	-223	-145	-223
– Anteile von Minderheitsgesellschaftern	0	0		0	0	0	0
<b>Nettogewinn (-verlust):</b>	<b>-23.572</b>	<b>-24.630</b>	<b>-4,3</b>	<b>1.990</b>	<b>8.498</b>	<b>-21.582</b>	<b>-16.132</b>
<b>Durchschnittlich ausstehende</b>							
<b>Anzahl Aktien</b>	<b>71.141.686</b>	<b>65.795.671</b>		<b>71.141.686</b>	<b>65.795.671</b>	<b>71.141.686</b>	<b>65.795.671</b>
Ergebnis pro Aktie	-0,33	-0,37		0,03	0,13	-0,30	-0,25

## Zusammenfassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach IFRS für den Zeitraum 1. Juli bis 30. September Evotec AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie							
	Fortgeführter Geschäftsbereich			Aufgegebener Geschäftsbereich		Total	Total
	07-09/2007	07-09/2006	Veränderungen in %	07-09/2007	07-09/2006	2007	2006
<b>Umsatzerlöse:</b>							
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	0	2	-100,0	0	5.093	0	5.095
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	7.379	10.946	-32,6	6.124	8.569	13.503	19.515
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>7.379</b>	<b>10.948</b>	<b>-32,6</b>	<b>6.124</b>	<b>13.662</b>	<b>13.503</b>	<b>24.610</b>
<b>Herstellkosten der Produktverkäufe:</b>							
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	0	1	-100,0	0	2.982	0	2.983
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	5.945	7.114	-16,4	4.375	4.693	10.320	11.807
<b>Herstellkosten der Produktverkäufe gesamt</b>	<b>5.945</b>	<b>7.115</b>	<b>-16,4</b>	<b>4.375</b>	<b>7.675</b>	<b>10.320</b>	<b>14.790</b>
<b>Rohrertrag</b>	<b>1.434</b>	<b>3.833</b>	<b>-62,6</b>	<b>1.749</b>	<b>5.987</b>	<b>3.183</b>	<b>9.820</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen:</b>							
– Forschung und Entwicklung	10.185	6.757	50,7	0	505	10.185	7.262
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	3.822	3.065	24,7	657	2.209	4.479	5.274
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	548	805	-31,9	0	270	548	1.075

– Restrukturierungsaufwendungen	0	0		521	0	521	0
– Restrukturierungserträge	0	0		-86	0	-86	0
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	596	47	1.168,1	0	344	596	391
– Sonstige betriebliche Erträge	-618	0		0	0	-618	0
<b>Betriebliche Aufwendungen, gesamt</b>	<b>14.533</b>	<b>10.674</b>	<b>36,2</b>	<b>1.092</b>	<b>3.328</b>	<b>15.625</b>	<b>14.002</b>
<b>Betriebsgewinn (-verlust)</b>	<b>-13.099</b>	<b>-6.841</b>	<b>91,5</b>	<b>657</b>	<b>2.659</b>	<b>-12.442</b>	<b>-4.182</b>
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen:</b>							
– Zinserträge	383	346	10,7	41	27	424	373
– Zinsaufwendungen	-138	-141	-2,1	-22	-48	-160	-189
– Anteiliger Verlust von Beteiligungsunternehmen	0	0		0	0	0	0
– Sonstige Erträge aus Finanzanlagen	0	0		0	0	0	0
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	416	-190	-318,9	127	38	543	-152
– Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	5	0		0	0	5	0
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge	24	125	-80,8	0	7	24	132
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen:</b>	<b>690</b>	<b>140</b>	<b>392,9</b>	<b>146</b>	<b>24</b>	<b>836</b>	<b>164</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern</b>							
	<b>-12.409</b>	<b>-6.701</b>	<b>85,2</b>	<b>803</b>	<b>2.683</b>	<b>-11.606</b>	<b>-4.018</b>
– Steuerertrag (-aufwand)	-15	-426	-96,5	0	-155	-15	-581
– Latenter Steuerertrag (-aufwand)	8	12	-33,3	-145	-217	-137	-205
– Anteile von Minderheitsgesellschaftern	0	0		0	0	0	0
<b>Nettogewinn (-verlust):</b>	<b>-12.416</b>	<b>-7.115</b>	<b>74,5</b>	<b>658</b>	<b>2.311</b>	<b>-11.758</b>	<b>-4.804</b>
<b>Durchschnittlich ausstehende</b>							
<b>Anzahl Aktien</b>	<b>73.868.177</b>	<b>68.057.204</b>		<b>73.868.177</b>	<b>68.057.204</b>	<b>73.868.177</b>	<b>68.057.204</b>
Ergebnis pro Aktie	-0,17	-0,10		0,01	0,03	-0,16	-0,07

## Konzernbilanzen nach IFRS

### Evotec AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.09.2007	31.12.2006	Δ in %
<b>Aktiva</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte:</b>			
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	60.432	78.723	-23,2
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.355	6.189	18,8
– Forderungen gegen nahestehende Personen	270	454	-40,5
– Vorräte	3.016	4.782	-36,9
– Kurzfristige Steuerforderungen	803	1.127	-28,7
– Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens	8.985	3.115	188,4
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>80.861</b>	<b>94.390</b>	<b>-14,3</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte:</b>			
– Beteiligungen	10	0	
– Sachanlagevermögen	19.604	34.669	-43,5
– Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	2.529	4.461	-43,3
– Firmenwerte	46.570	50.541	-7,9
– Sonstige langfristige Finanzanlagen	58	56	3,6
– Wandelschuldverschreibungen	8	0	
– Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	1.980	-100,0
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>68.779</b>	<b>91.707</b>	<b>-25,0</b>
<b>Zum Verkauf bestimmte Vermögenswerte</b>	<b>18.755</b>	<b>19.429</b>	<b>-3,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>168.395</b>	<b>205.526</b>	<b>-18,1</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten:</b>			
– Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits	1.345	2.586	-48,0
– Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	852	1.197	-28,8
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.491	11.480	17,5
– Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	5	4	25,0
– Erhaltene Anzahlungen	44	413	-89,3
– Rückstellungen	4.402	5.232	-15,9
– Rechnungsabgrenzungen	1.932	2.975	-35,1
– Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	0	0	
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.055	24.553	-91,6
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>24.126</b>	<b>48.440</b>	<b>-50,2</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten:</b>			
– Langfristiger Kredit	3.750	6.296	-40,4
– Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	1.164	1.827	-36,3
– Rechnungsabgrenzungen	585	1.119	-47,7
– Rückstellungen	1.431	1.653	-13,4

– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	1.980	-100,0
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>6.930</b>	<b>12.875</b>	<b>-46,2</b>
<b>Zum Verkauf bestimmte Verbindlichkeiten</b>	<b>3.012</b>	<b>7.035</b>	<b>-57,2</b>
<b>Eigenkapital:</b>			
– Gezeichnetes Kapital	73.868	68.079	8,5
– Eigene Anteile	-93	-83	12,0
– Kapitalrücklage	626.082	610.071	2,6
– Rücklage	-37.072	-34.009	9,0
– Bilanzverlust	-528.458	-506.876	4,3
– Ausgleichsposten Anteile Dritter	0	-6	-100,0
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>134.327</b>	<b>137.176</b>	<b>-2,1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>168.395</b>	<b>205.526</b>	<b>-18,1</b>

## Konzernkapitalflussrechnungen nach IFRS

### Evotec AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.09.2007	30.09.2006
<b>Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
– Nettoergebnis	-23.572	-24.630
– Anpassung des Nettoergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	-5.326	7.099
– Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-3.968	-400
– Erlös aus Veräußerung von Beteiligungen	4.034	5.277
<b>Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-28.832</b>	<b>-12.654</b>
<b>Cashflow der Investitionstätigkeit:</b>		
– Erwerb von Beteiligungen	-695	0
– Erwerb von Sachanlagevermögen	-2.659	-1.069
– Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-238	0
– Erworbenes Barvermögen	18.915	0
– Erlös aus Veräußerung von Beteiligungen	500	0
<b>Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>15.823</b>	<b>-1.069</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
– Einzahlungen Kapitalerhöhungen	147	18.733
– Transaktionskosten	0	-727
– Kauf von eigenen Anteilen	-59	-83
– Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	419	8.146
– Tilgung von Bankkrediten	-3.628	-8.246
<b>Nettomittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.121</b>	<b>17.823</b>
<b>Nettoverringerung der Liquidität</b>	<b>-16.130</b>	<b>4.100</b>
– Fremdwährungsdifferenz	-1.513	-43
– Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres	78.075	51.849
<b>Liquidität und Wertpapiere per 30. September</b>	<b>60.432</b>	<b>55.906</b>

## Konzerneigenkapitalspiegel nach IFRS

### Evotec AG und Tochtergesellschaften

	Gezeichnetes Kapital		Kapital- rücklage	Eigene Aktien	Rücklagen				Ausgleichs- posten Anteile Dritter	Eigen- kapital gesamt
	Anteile	Betrag			Abgegrenzter Aufwand aus Aktien- options- plan	Fremd- währungs- rechnung	Neu bewertungs- rücklage	Bilanz- verlust		
<b>Stand zum</b>										
<b>1. Januar 2006</b>	<b>62.759.424</b>	<b>62.759</b>	<b>596.525</b>	<b>0</b>	<b>-1.622</b>	<b>-35.856</b>	<b>1.271</b>	<b>-474.408</b>	<b>0</b>	<b>148.669</b>
– Kapitalerhöhung	5.228.701	5.229	12.606	0	0	0	0	0	0	17.835
– Kapitalerhöhung Aktienoptionen	76.227	76	95	0	0	0	0	0	0	171
– Aktienoptionsplan	0	0	677	0	99	0	0	0	0	776
– Ausgleichsposten Anteile Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge und Aufwendungen:</b>										
– Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	1.384	0	0	0	1.384
– Neubewertung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
– Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	-16.132	0	-16.132
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge und Aufwendungen, gesamt</b>										<b>-14.748</b>
<b>Stand zum</b>										
<b>30. September 2006</b>	<b>68.064.352</b>	<b>68.064</b>	<b>609.903</b>	<b>0</b>	<b>-1.523</b>	<b>-34.472</b>	<b>1.271</b>	<b>-490.540</b>	<b>0</b>	<b>152.703</b>
<b>Stand zum</b>										
<b>1. Januar 2007</b>	<b>68.078.819</b>	<b>68.079</b>	<b>610.071</b>	<b>-83</b>	<b>-1.312</b>	<b>-33.934</b>	<b>1.237</b>	<b>-506.876</b>	<b>-6</b>	<b>137.176</b>
– Kapitalerhöhung	5.726.012	5.726	15.403	0	0	0	0	0	0	21.129
– Kapitalerhöhung Aktienoptionen	63.616	63	79	0	0	0	0	0	0	142
– Aktienoptionsplan	0	0	529	0	97	0	0	0	0	626
– Erwerb eigener Anteile	0	0	0	-59	0	0	0	0	0	-59
– Übertragung eigener Anteile	0	0	0	49	0	0	0	0	0	49
– Ausgleichsposten Anteile Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge und Aufwendungen:</b>										
– Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	-3.130	0	0	0	-3.130
– Neubewertung	0	0	0	0	0	0	-30	0	0	-30
– Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	-21.582	0	-21.582
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge und Aufwendungen, gesamt</b>										<b>-24.742</b>
<b>Stand zum</b>										
<b>30. September 2007</b>	<b>73.868.447</b>	<b>73.868</b>	<b>626.082</b>	<b>-93</b>	<b>-1.215</b>	<b>-37.064</b>	<b>1.207</b>	<b>-528.458</b>	<b>0</b>	<b>134.327</b>

## **Erläuterungen zum Konzernabschluss für die ersten neun Monate 2007**

### **1. Darstellungsgrundsätze**

Der vorliegende ungeprüfte Abschluss der Evotec-Gruppe für die ersten neun Monate wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), Absatz 315a HGB in Verbindung mit IAS 34 erstellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses Zwischenabschlusses sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2006 zugrunde gelegen haben.

Da der vorliegende Zwischenabschluss nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß IFRS für einen vollständigen Abschluss nach IAS 1 notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2006, das am 31. Dezember 2006 endete, gelesen werden (Geschäftsbericht 2006).

Nach Einschätzungen des Managements sind alle notwendigen Buchungen, die für eine ordnungsgemäße Darstellung des Zwischenabschlusses erforderlich sind, berücksichtigt worden.

### **2. Grundsätze der Konsolidierung**

Die Grundlage der Konsolidierung hat sich geändert. Infolge der Veräußerung von Evotec Technologies GmbH (ET) sind die Ergebnisse von ET seit dem 1. Januar 2007 in allen berichteten Zahlen nicht mehr enthalten. Darüber hinaus hat Evotec per 1. April 2007 100% der Anteile an Neuro3d S.A. übernommen und von diesem Datum an die Gesellschaft voll konsolidiert. Daher sind die Konzernabschlüsse der Jahre 2006 und 2007 nicht vollständig vergleichbar.

### **3. Aufgegebener Geschäftsbereich**

Die Darstellung der Zahlen für die ersten neun Monate 2006 ist so angepasst worden, dass sie die fortgeführten sowie aufgegebenen Geschäftsbereiche entsprechend separat ausweist.

Der aufgegebene Geschäftsbereich ist ein Teil des Unternehmens, der als „zum Verkauf bestimmt“ klassifiziert wird und einen eigenständigen wesentlichen Geschäftszweig darstellt, der gem. IFRS 5 separat vom fortgeführten Geschäftsbereich ausgewiesen wird. Aufgrund der im dritten Quartal 2007 erfolgten Entscheidung zum Verkauf eines wesentlichen Geschäftsteils werden alle Zahlen für diesen Geschäftsteil in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen. Alle Zahlen in den Erläuterungen zum Zwischenabschluss beziehen sich auf den fortgeführten Geschäftsbereich, sofern dies nicht anders angegeben ist. Die aufgegebenen Geschäftsbereiche beinhalten ET und die chemische Entwicklungssparte.

### **4. Verwendung von Annahmen**

In den ersten neun Monaten 2007 hat das Unternehmen die gleichen Grundsätze für Schätzungen und Annahmen angewandt, die auch bei der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses 2006 verwendet wurden. In

den ersten neun Monaten 2007 wurden keine wesentlichen Schätzungsabweichungen verzeichnet.

## 5. Akquisition

Evotec hat im Zuge eines Aktientauschs sämtliche Anteile an Neuro3d S.A., Mulhouse, Frankreich, erworben. Neuro3d ist auf dem Gebiet der Wirkstoffforschung und -entwicklung im Bereich des zentralen Nervensystems tätig. Die Akquisition wurde am 1. April 2007 wirksam. Evotec gab zum Erwerb der Anteile von Neuro3d 5.726.012 neue Aktien aus. Der Kaufpreis wurde den erworbenen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten zugeordnet. Die folgenden Pro-forma Informationen basieren auf der Annahme, dass die Akquisition von Neuro3d bereits am 1. Januar 2006 stattgefunden hat:

	Fortgeführte Geschäftsbereiche	Fortgeführte Geschäftsbereiche
Angaben in TEUR	01-09/2007	01-09/2006
Pro-forma Umsatzerlöse	28.367	30.112
Pro-forma Fehlbetrag	19,569	29.878

Die Buchwerte der Neuro3d vor der Akquisition, welche den bilanzierten Werten am Tag der Akquisition entsprechen, beliefen sich für die Aktiva auf T€ 22.799, einschließlich Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von T€ 18.915, sowie für die Passiva auf T€ 1.059. Für mögliche zukünftige Wertverluste im Zusammenhang mit der Übernahme von Neuro3d wurden Anpassungen zum Marktwert in Höhe von T€ 711 gebildet sowie in Höhe von T€ 100 für proprietäre Assays und Know-how, welche aufgrund der frühen Entwicklungsphase dieser Projekte im Forschungs- und Entwicklungsaufwand gezeigt werden. Als Grundlage zur Berechnung des Kaufpreises der Neuro3d wurde der Aktienkurs der Evotec 20 Tage vor Unterschrift zugrunde gelegt. Der Fehlbetrag der Evotec beinhaltet ab Zeitpunkt der Akquisition einen Fehlbetrag der Neuro3d in Höhe von T€ 44.

## 6. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. September 2007 im Vergleich zum 31. Dezember 2006 resultiert aus dem sehr niedrigen Stand zum Jahresende 2006, der auch die chemische Entwicklungssparte beinhaltete.

## 7. Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens

Die Rechnungsabgrenzungen und sonstigen Gegenstände des Umlaufvermögens enthalten zum 30. September 2007 Steuerguthaben aus Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Frankreich in Höhe von T€ 3.166 aus der Akquisition von Neuro3d, aktivierte Transaktionskosten für die Akquisition von Renovis Inc. sowie einen Teil des Kaufpreises der

Evotec Technologies GmbH in Höhe von T€ 1.980, der auf ein Treuhandkonto eingezahlt wurde. Der letztgenannte Betrag wurde zum 31. Dezember 2006 als sonstige langfristige Vermögenswerte ausgewiesen.

#### **8. Beteiligungen**

Mit Wirkung zum 31. Mai 2007 verkaufte Evotec ihre Anteile an der Direvo Biotech AG, welche nach der Equity-Methode bilanziert wurde. Dies führte zu Erträgen aus dem Verkauf von Beteiligungen in Höhe von T€ 511.

Evotec hat sich an der neu gegründeten European ScreeningPort GmbH beteiligt, die als Public-Private-Partnership geführt wird. Die European ScreeningPort GmbH als ein Center für Wirkstoffforschung bietet Dienstleistungen an, die auf Ergebnisse der Grundlagenforschung in akademischen Instituten aufsetzen. Evotec hält einen Anteil von 19,9% an der European ScreeningPort GmbH. Das Investment beträgt per Ende September 2007 T€ 10.

#### **9. Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte**

Die wesentlichen Zugänge in den ersten neun Monaten 2007 resultieren aus dem Kauf von Vermögenswerten im Bereich der Kernspinresonanzspektroskopie (NMR – Nuclear Magnetic Resonance) von der Combinature Biopharm AG. Der Kauf wurde zum 1. Juni 2007 rechtskräftig und enthielt technische Anlagen und Maschinen in Höhe von T€ 733, Laborausstattung in Höhe von T€ 147 sowie immaterielle Vermögenswerte in Höhe von T€ 238.

#### **10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 30. September 2007 im Vergleich zum Jahresende 2006 beruhen im Wesentlichen auf erhöhten Aktivitäten der Pharmaceuticals Division im Bereich der klinischen Studien und auf längeren Zahlungszielen. Die Zahlen aus 2006 beinhalten auch die chemische Entwicklungssparte.

#### **11. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Aufgrund des Verkaufs der Evotec Technologies GmbH mit Wirkung zum 1. Januar 2007 haben sich die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um den in 2006 erhaltenen Kaufpreis in Höhe von T€ 22.167 verringert.

#### **12. Ertragsteuern**

Die Ermittlung der Ertragsteuern zum 30. September 2007 erfolgte auf Grund der erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersätze für das Jahr 2007. Zum 30. September 2007 weist Evotec zusätzliche Wertberichtigungen auf latente Steuererträge aus steuerlichen Verlustvorträgen aus.

#### **13. Aktienoptionsplan**

In den ersten neun Monaten 2007 hat Evotec 475.000 neue Aktienoptionen ausgeben, 63.616 Aktienoptionen wurden ausgeübt. Per 30. September 2007 betrug die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 3.914.879 (ca. 5% des Grundkapitals). Die Optionsaufwendungen wurden gemäß IFRS 2 zum

Stichtag mit dem beizulegenden Wert über den geschätzten Leistungszeitraum erfolgswirksam erfasst.

#### **14. Segmentberichterstattung**

Infolge der Veräußerung von ET setzt sich Evotecs Segmentberichterstattung ab dem 1. Januar 2007 aus den zwei operativen Geschäftsbereichen (i) Pharmaceuticals Division und (ii) Services Division zusammen. Die Segmentzusammensetzung basiert auf der Grundlage des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2006.

Die folgende Aufstellung zeigt die Segmentinformationen der primären Segmente für die ersten neun Monate 2007

Angaben in TEUR außer	Pharmaceuticals Division		Services Division		Nicht zugeordnet		Total
	Fortge- führter Geschäfts- bereich	Aufge- gebener Geschäfts- bereich	Fortge- führter Geschäfts- bereich	Aufge- gebener Geschäfts- bereich	Fortge- führter Geschäfts- bereich	Aufge- gebener Geschäfts- bereich	
<b>Umsatzerlöse:</b>							
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	0	0	9	0	0	0	9
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	754	0	22.538	18.810	-102	0	42.000
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>754</b>	<b>0</b>	<b>22.547</b>	<b>18.810</b>	<b>-102</b>	<b>0</b>	<b>42.009</b>
– Herstellkosten der Produktverkäufe gesamt	36	0	18.616	13.872	-86	0	32.438
<b>Rohertrag</b>	<b>718</b>	<b>0</b>	<b>3.931</b>	<b>4.938</b>	<b>-16</b>	<b>0</b>	<b>9.571</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen:</b>							
– Forschung und Entwicklung	25.698	0	1.114	0	-183	0	26.629
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	4.838	0	7.787	2.546	-92	0	15.079
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.097	0	73	0	0	0	2.170
– Restrukturierungsaufwendungen	0	0	0	521	0	0	521
– Restrukturierungserträge	0	0	0	-86	0	0	-86
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	862	0	677	0	-79	0	1.460
– Sonstige betriebliche Erträge	-880	0	-703	0	79	0	-1.504
<b>Betriebsgewinn (-verlust)</b>	<b>-31.897</b>	<b>0</b>	<b>-5.017</b>	<b>1.957</b>	<b>259</b>	<b>0</b>	<b>-34.698</b>
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen:</b>							
– Zinserträge	0	0	0	0	1.363	126	1.489
– Zinsaufwendungen	0	0	0	0	-377	-67	-444
– Sonstige Erträge aus Finanzlagen	0	0	0	0	11.676	0	11.676
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	0	0	0	0	408	119	527
– Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge	226	0	36	0	-200	0	62
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern und Anteile von Minderheits- gesellschaftern</b>	<b>-31.671</b>	<b>0</b>	<b>-4.981</b>	<b>1.957</b>	<b>13.129</b>	<b>178</b>	<b>-21.388</b>
– Aktiva	9.337	0	100.028	0	59.030	0	168.395
– Verbindlichkeiten, gesamt	9.425	0	15.820	0	5.811	0	31.056
– Investitionen	2.973	0	902	0	0	0	3.875

Die folgende Aufstellung zeigt die Segmentinformationen der primären Segmente für die ersten neun Monate 2006

Angaben in TEUR außer	Pharmaceuticals Division		Services Division		Tools & Technologies	Nicht zugeordnet		
	Fortge- führter Geschäfts- bereich	Aufge- gebener Geschäfts- bereich	Fortge- führter Geschäfts- bereich	Aufge- gebener Geschäfts- bereich	Aufge- gebener Geschäfts- bereich	Fortge- führter Geschäfts- bereich	Aufge- gebener Geschäfts- bereich	Total
<b>Umsatzerlöse:</b>								
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	0	0	2	0	11.494	-751	0	10.745
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	2.872	0	27.134	20.571	0	-77	0	50.500
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>2.872</b>	<b>0</b>	<b>27.136</b>	<b>20.571</b>	<b>11.494</b>	<b>-828</b>	<b>0</b>	<b>61.245</b>
– Herstellkosten der Produktverkäufe gesamt	384	0	19.497	13.100	5.469	-433	0	38.017
<b>Rohertrag</b>	<b>2.488</b>	<b>0</b>	<b>7.639</b>	<b>7.471</b>	<b>6.025</b>	<b>-395</b>	<b>0</b>	<b>23.228</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen:</b>								
– Forschung und Entwicklung	19.871	0	2.211	0	2.417	-416	0	24.083
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	2.883	0	7.487	2.651	4.150	-115	0	17.056
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.392	0	60	0	1.122	-493	0	3.081
– Restrukturierungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
– Restrukturierungserträge	0	0	0	0	0	0	0	0
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	285	995	0	0	0	1.280
– Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Betriebsgewinn (-verlust)</b>	<b>-22.658</b>	<b>0</b>	<b>-2.404</b>	<b>3.825</b>	<b>-1.664</b>	<b>629</b>	<b>0</b>	<b>-22.272</b>
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen:</b>								
– Zinserträge	0	0	0	0	19	968	0	987
– Zinsaufwendungen	0	0	0	0	-846	351	0	-495
– Sonstige Erträge aus Finanzlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	0	0	0	0	39	135	0	174
– Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	0	0	0	0	-593	0	0	-593
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge	209	0	306	0	6.628	-126	0	7.017
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern</b>	<b>-22.449</b>	<b>0</b>	<b>-2.098</b>	<b>3.825</b>	<b>3.583</b>	<b>1.957</b>	<b>0</b>	<b>-15.182</b>
– Aktiva	10.575	0	100.979	0	23.426	55.852	0	190.832
– Verbindlichkeiten, gesamt	4.620	0	16.790	0	23.961	-7.159	0	38.212
– Investitionen	413	0	1.627	0	1.644	0	0	3.684

Für eine detaillierte Analyse der Segmentinformationen und Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen gegenüber der Gewinn- und

Verlustrechnung der Vergleichsperiode des Vorjahres sowie Ausführungen zur Unternehmensentwicklung im Berichtszeitraum verweisen wir auf den Zwischenlagebericht.

### **15. Wesentliche Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen in Bezug auf den fortgeführten Geschäftsbereich**

In den ersten neun Monaten 2007 verzeichnete das Unternehmen keine wesentlichen Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen.

### **16. Anteilsbesitz der Organe der Evotec AG**

	Aktienbestand	Aktienoptionen
<b>Vorstand</b>		
Jörn Aldag	298.056	602.600
<b>Aufsichtsrat</b>		
Prof. Dr. Heinz Riesenhuber	132.480	0
Peer Schatz	3.892	0
Dr. Hubert Birner	0	0
Dr. Peter Fellner	0	0
Dr. William Jenkins	0	0
Mary Tanner	46.690	0

30. September 2007

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weist die obige Tabelle zum 30. September 2007 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

### **Zukunftsbezogene Aussagen**

Diese Mitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über den erwarteten Nutzen von Evotec's Produkten; ferner die Zeitpläne hinsichtlich des Abschlusses der Transaktion zwischen Evotec und Renovis; den erwarteten Nutzen aus dem Zusammenschluss der Geschäfte von Evotec und Renovis, einschließlich zukünftiger finanzieller und operativer Ergebnisse; die Pläne, Ziele, Erwartungen und Absichten des zusammengeschlossenen Unternehmens; die erwarteten Zeitpläne und Ergebnisse der klinischen und präklinischen Programme des Unternehmens sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Evotec warnt die Leser, dass jede Information, die sich auf die Zukunft bezieht, keine Garantie zukünftig eintretender Erfüllung darstellt und dass tatsächliche Ergebnisse erheblich von denen abweichen können, die in dieser vorausschauenden Information enthalten sind. Dies betrifft Risiken und Unsicherheiten in Bezug auf: die Möglichkeit, die behördliche Zustimmung zur geplanten Transaktion hinsichtlich der vorgeschlagenen Bedingungen und des Ablaufplans zu erhalten; die Fähigkeit der beiden Parteien, die Transaktion abzuschließen, weil Bedingungen für den Abschluss der Transaktion nicht erfüllt werden können; Erfolglosigkeit bei der Integration der beiden Firmen; unerwartete Kosten oder Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Transaktion entstehen; das Risiko, dass erwartete Synergien aus der Transaktion nicht in vollem Umfang oder später als erwartet eintreten; Störungen durch die Transaktion, die Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten beeinträchtigen; Wettbewerb und dessen Einflüsse auf Preise, Ausgaben,

Beziehungen zu Dritten und Umsätze; die Notwendigkeit, neue Produkte zu entwickeln oder sich an wichtige technologische Veränderungen anzupassen; die Anwendung von Strategien, um internes Wachstum zu verbessern; Nutzung und Sicherung geistigen Eigentums; allgemeine weltweite ökonomische Bedingungen und damit zusammen hängende Unsicherheiten; zukünftige Änderungen von Gesetzen, behördlichen Vorschriften und Steuern sowie anderen ökonomischen, geschäftlichen und/oder Wettbewerbsfaktoren; sowie der Einfluss von Wechselkursschwankungen auf internationale Geschäftsbeziehungen.

Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In den aktuellen Form 10-K, Form 10-Q, Form 8-K und anderen periodischen, von Renovis gegenüber der Securities and Exchange Commission erstatteten Berichten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die die Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit des zusammengeschlossenen Unternehmens beeinflussen können. Evotec und Renovis übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

#### **Zusätzliche Informationen über die Transaktion mit Renovis**

Renovis hat einen aktuellen Form 8-K-Bericht eingereicht, der in der Anlage die Vereinbarung und den Plan des Zusammenschlusses von Evotec und Renovis enthält. Evotec beabsichtigt, einen Antrag auf Registrierung von Wertpapieren gem. Form F-4 bei der Securities and Exchange Commission im Zusammenhang mit der Transaktion einzureichen. Evotec und Renovis beabsichtigen, in diesem Zusammenhang auch einen gemeinsamen Emissionsprospekt als Teil des Antrags auf Registrierung von Wertpapieren gem. Form F-4 an die Aktionäre von Renovis zu versenden. Dieses Dokument enthält wichtige Informationen über die Transaktion und sollte sorgfältig gelesen werden, bevor eine Entscheidung in Bezug auf das Umtauschangebot getroffen wird. Investoren und Aktieninhaber werden kostenlose Kopien dieses Dokuments sowie eventuell weitere durch Evotec oder Renovis eingereichte oder bereit gestellte Dokumente über die Website der Securities and Exchange Commission unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) erhalten können. Kostenlose Kopien dieser Dokumente sind auch erhältlich von Evotec, bei Senden einer Anfrage an Evotec, Investor Relations, Schnackenburgallee 114, 22525 Hamburg oder von Renovis, bei Senden einer Anfrage an Renovis, Investor Relations, Two Corporate Drive, South San Francisco, California 94080.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Dokumenten reicht Renovis jährliche, vierteljährliche und laufende Finanzberichte, sog. proxy statements und andere Informationen bei der Securities and Exchange Commission ein bzw. stellt diese bereit. Sie können alle Berichte, Statements oder andere Informationen, die von Renovis eingereicht oder bereit gestellt wurden, im Public Reference Room der SEC, Station Place, 100 F Street, N.E., Washington, D.C. 20549, einsehen und kopieren. Sie können Kopien dieser Dokumente anfordern, indem Sie an die SEC schreiben und eine Gebühr für die Kosten der Kopien entrichten. Weitere Informationen zum Betrieb des Public Reference Room erhalten Sie bei der SEC unter der Nummer 1-800-SEC-0330. Die SEC-Akten von Renovis sind auch öffentlich verfügbar auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov), oder auf ihrer Website unter [www.renovis.com](http://www.renovis.com).